

Hegegemeinschaft Güstrow

Der Vorsitzende
Gleviner Burg 1
18273 Güstrow

Niederschrift über die Ergebnisse der schriftlichen Mitgliederversammlung laut § 10 Nr. 8 der Satzung der Hegegemeinschaft Güstrow Zusammenfassung der Beschlussfassung der Mitglieder für das Jagdjahr 2022/2023

Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Vorstand der Hegegemeinschaft Krakow am See gemäß § 8 Abs. 7 in der Zeit von 28.01.2022 bis 11.02.2022 eine schriftliche Mitgliederversammlung durchgeführt.

Die Rückmeldungen der schriftlichen Beschlussfassungen wurden vom Vorstand der Hegegemeinschaft am 15.02.2022 zusammengestellt und ausgewertet.

0.) Beschlussfähigkeit

Von 110 Mitgliedern mit einer Fläche von 50.246 ha haben sich 88 Mitglieder mit einer Fläche von 40.079 ha im vorgegebenen Zeitrahmen an der schriftlichen Mitgliederversammlung beteiligt.

Die schriftliche Mitgliederversammlung war demnach gemäß § 8 Abs. 5 der Satzung beschlussfähig.

1.) Beratung und Beschluss zur Hegerichtlinie

Beschluss:

Die aktuelle Hegerichtlinie vom 23.03.2018 gilt unverändert für das Jagdjahr 2022/2023

Stimme ich zu	Stimme ich nicht zu	Enthaltung
86		

(Anzahl der Mitgliederstimmen)

2.) Beratung und Beschluss zu Gesamtabschussplan und Reduktion

Trotz stark unterdurchschnittlicher Erfüllung des aktuellen Abschussplanes mit lediglich 60% hat der Vorstand beschlossen, zunächst die weitere Entwicklung abzuwarten und somit den bisherigen Abschussplan noch nicht zu verändern. Der vorgestellte Abschussplan entspricht somit nach Umfang und Aufteilung der bisherigen Abschussplanung, Summe insgesamt 110 Stück, Geschlechterverhältnis 40:60 (m:w).

Planvorschlag Rotwild:

	männlich						weiblich				gesamt
AK	0	1	2	3	4	gesamt	0	1	2	gesamt	
Stück	15	12	13	1	4	45	24	15	26	65	110

Die Abschussplanvorgabe für Damwild wurde in den letzten Jahren nahezu immer vollständig erreicht. Dies trifft mit 100% Erfüllung auch auf das aktuelle Jagdjahr zu. Darüber hinaus ist erkennbar, dass sich regional gute Bestände entwickelt haben. Um auch diese angemessen bewirtschaften zu können, schlägt der Vorstand vor, den Abschussplan für Damwild von 20 Stück auf 30 Stück zu erhöhen. Nach Aufteilung gemäß Wildbewirtschaftungsrichtlinie bei einem Geschlechterverhältnis von 40:60 (m:w) ergibt sich folgender Plan.

Planvorschlag Damwild:

	männlich						weiblich				gesamt
AK	0	1	2	3	4	gesamt	0	1	2	gesamt	
Stück	4	4	2	1	1	12	8	3	7	18	30

Die Möglichkeit des Reduktionsabschusses für Rot- und Damwild soll genutzt werden. Gemäß Wildbewirtschaftungsrichtlinie Pkt. 2.1.3.4 können dann Kälber und weibliche Stücke der AK 1+2 über Plan gestreckt werden.

Der Beschluss wird der unteren Jagdbehörde angezeigt.

Beschluss

- den vorgestellten Gesamtabschussplänen für Rot- und Damwild, sowie
- dem Reduktionsabschuss gemäß Pkt. 2.1.3.4 der WBRL

Stimme ich zu	Stimme ich nicht zu	Enthaltung
77	3	1

(Anzahl der Mitgliederstimmen)

3.) Beratung und Beschluss Entlastung Vorstand

Kassenberichte:

Kassenbericht vom 01.04.2020 bis 31.03.2021	
Kassenbestand am 01.04.2020:	1.407,48 €
Einnahmen aus Beiträgen bis 31.03.2021:	1.024,12 €
<u>Ausgaben:</u>	
Sparkassencard 2 x	20,00 €
SAS GmbH Wartung PC Programm jährl.	297,50 €
Kontoführungsgebühren JJ 20/21	115,50 €
	433,00 €
Kontostand am 31.03.2021	1.998,60 €
Handkasse am 31.03.2021	76,93 €
Gesamtbestand am 31.03.2021	2.075,53 €
Kassenbericht vom 01.04.2021 bis 17.01.2022	
Kassenbestand am 01.04.2021:	1.998,60 €
Einnahmen aus Beiträgen bis 31.03.2022:	709,77 €
<u>Ausgaben:</u>	
Homepage	198,00 €
Sparkassencard 2 x	20,00 €
SAS GmbH Wartung PC Programm jährl.	297,50 €
Auslagen Porto Dr. Buske (2 Jahre)	1.126,95 €
Kontoführungsgebühren JJ 21/22	107,55 €
TU Dresden Altersbestimmung	100,00 €
	1.850,00 €
Kontostand am 17.01.2022	858,37 €
Handkasse am 17.01.2022	76,93 €
Gesamtbestand am 17.01.2022	935,30 €

Die Berichte der Kassenprüfer liegen vor. Sie enthalten keine Beanstandungen und bescheinigen eine ordentliche Führung der Kasse.

Beschluss

- der Entlastung des Vorstandes für die Jagdjahre 2020/21 und 2021/22

Stimme ich zu	Stimme ich nicht zu	Enthaltung
87	1	1

(Anzahl der Mitgliederstimmen)

Güstrow, 15.02.2022

Für den Vorstand


